

4. Hochschultag im Zeichen der Sprachen

17. November 2011; «Der Mensch ist auf die Sprache angewiesen», lautete eine Aussage aus dem Referat des Hauptredners Prof. em. Dr. Walter Haas. Rund 200 Gäste folgten seinem und weiteren Beiträgen am vierten Hochschultag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) vom 16. November in Rorschach. Eine besondere Ehrung wurde PHSG-Dozentin Jean Rüdiger-Harper zuteil. Sie wurde für ihren Einsatz in der Nachqualifikation Englisch für Primarlehrerinnen und -lehrer ausgezeichnet.

Prof. Dr. Erwin Beck, Rektor der PHSG, sprach über die erfolgreichen Projekte und Angebote, welche die Hochschule in diesem Jahr verwirklichen konnte. Er stellte aber klar: «Ohne Investitionen in neue Projekte können wir uns nicht entwickeln.» Die Auffassung, dass die gegebene Bildungslandschaft so stark sei, dass noch etwas abgespeckt werden könne, trüge. «Meine Damen und Herren Politikerinnen und Politiker, kämpfen Sie bitte für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Bildung und insbesondere auch für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Wir haben in den letzten Jahren bei stark gestiegenen Studierendenzahlen Kürzungen von fünf Millionen Franken erfahren. Uns stehen heute pro Studentin oder Student 40 Prozent weniger Mittel zur Verfügung als 2008.»

Anerkennungspreis für engagierte Dozentin

Die Laudatio für den alljährlichen Anerkennungspreis für die Förderung der st.gallischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung hielt Prof. Dr. Christian Thommen. Der Studienbereichsleiter Sprachen und Mathematik im Studiengang Kindergarten und Primarschule der PHSG ehrte die Dozentin Jean Rüdiger-Harper, die seit den ersten Vorbereitungen in der Nachqualifikation Englisch für die Primarschule arbeitet. «Über 300 Primar- oder Kindergartenlehrpersonen sind schon von ihr ausgebildet und auf das Unterrichten von Englisch vorbereitet worden. Ihr ist es ein wirkliches Anliegen, dass die Lehrpersonen bestmöglich ausgebildet werden. Und dies mit einem Humor, der in jeder Evaluation erwähnt wird», so Christian Thommen. Seine Ausführungen wurden dabei immer wieder von spontanem Applaus des Publikums unterbrochen.

Fächer in einer Schulfremdsprache unterrichten

Hauptredner Prof. em. Dr. Walter Haas von der Universität Freiburg sagte in seinem Referat, noch immer sei zu wenig darüber bekannt, wie die Sprache mit oder in den kognitiven Fähigkeiten verknüpft werde. Die Schulzeit und damit die Zeit zum Erwerb von Fremdsprachen seien begrenzt. «Gewisse Fächer könnten in einer der Schulfremdsprachen unterrichtet würden. Man ist ziemlich sicher, dass das Konzept funktioniert, auch wenn die praktischen Probleme der Verwirklichung nicht unterschätzt werden dürfen.»

Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Deborah Conversano, Leiterin Kommunikation

Telefon: +41 71 243 94 44 (wird auf Handy umgeleitet)

E-Mail: communication@phsg.ch

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrkräften der Volksschule. Die Institution beschäftigt über 260 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1000 Personen an der PHSG.

Nebst dem Bereich Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung, welches derzeit von über 1500 Personen genutzt wird. Mit einem führenden Kompetenzzentrum für Forschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen und Problemstellungen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.